

# Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

## Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

No. 20.

Sonnabend, den 10. März

1866.

### Bekanntmachung.

Am 21. vorigen Monats hat sich, wie nur erst bekannt worden ist, in hiesiger Stadt die nachstehends, soweit möglich, näher bezeichnete Frauensperson, welche sich für die Ehefrau des Kutschers des Grafen von Einsiedel in Plauen bei Dresden ausgegeben hat, dadurch Nachtquartier in einer Familie zu verschaffen gewußt, daß sie vorgegeben hat, beauftragt zu sein, ein Mädchen als Amme zu miethen, hat sich jedoch nach erlangtem Nachtquartiere wiederum entfernt, ist auch dem Vernehmen nach später in Großnaundorf gesehen worden.

Auf diese Schwindlerin, welche zweifellos mit der bereits Seite 90 des diesjährigen Gensdarmereiblattes unter No. 24 verfolgten Unbekannten identisch ist, wird hiermit unter dem an Jedermann gerichteten Ersuchen aufmerksam gemacht, dieselbe im Betretungsfalle anzuhalten und an die nächste Behörde abzuliefern.

Pulsnitz, am 5. März 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

W.

### Signalement:

Alter: 40 bis 45 Jahr. Statur: lang, schwächlig. Gesicht: blaß, hager. Sprache: Lausitzer Dialect. Kleidung: schwarze Stoffjacke, braunes Kleid mit Blumen, grauweißes wollnes Umschlagetuch mit weißer Kante, ein roth und weiß sowie ein grau und weiß begattertes Kopftuch.

### Auctions-Bekanntmachung.

In der Behausung des Bäckermeisters Schurig auf der kurzen Gasse hier sollen

Sonnabends, den 7. April dieses Jahres,

von Nachmittags 2 Uhr an,

mehrere Haus- und Wirthschaftsgeräthe und Kleidungsstücke, wie solche im Anschläge (an hiesigem Gerichtsamtsbrette näher bezeichnet) gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Pulsnitz, am 6. März 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Fellmer.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten königlichen Gerichtsamts sollen

den 21. April dieses Jahres

das dem Gutsbesitzer Ernst Gottlieb Nebisch in Kohna zugehörige in Kohna gelegene Bauergut No. 16. des Brandversicherungs-Catasters und No. 8. des Grund- und Hypothekenbuches für Kohna, welches am 2. Februar 1866 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 326 Thaler — Ngr. — Pf. gewürdert worden ist, sowie die demselben Besitzer gehörigen sub nr. 112. und 124. des oben genannten Grundbuchs eingetragenen und ohne Rücksicht auf die darauf haftenden Oblasten auf 200 Thlr. — — gewürderten Kiefernhochwald- und Feldgrundstücke nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Königsbrück, am 7. Februar 1866.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.

Hartung.

Pr.

### Edictalladung.

Zu dem Vermögen des Gutsbesizers Ernst Gottlieb Nebisch in Kohna ist auf vorgängige Insolvenzanzeige der Conkurs eröffnet worden.

